

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.09.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Ulrike Lorenzen

Mitglieder

Herr Jens Hoffmann

Herr Michael Amann

Herr Wolfgang Bortz

Herr Reinhard Burmester

Herr Stephan Burmester

Herr Swen Faustmann

Frau Nicole Küstner

Herr Bernd Liebert

Herr Max Mann

Herr Harald Martens

Herr Hubert Menzel

Herr Marius Orłowski

Frau Sabine Paap

Herr Tobias Schoeneberg

Herr Christian Winter

Herr Detlef Ziemann

Herr Ulf Zingelmann

ab 19.44 Uhr zu TOP 5

Frau Rowena Alber

Gäste

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

Frau Gaby Pulst

Europabeauftragte

Verwaltung

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Kai Schäfer

zu TOP 16 ab 20.35 Uhr

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Abwesende:

Mitglieder

Frau Regina Brüggemann

Fehlt entschuldigt

Frau Sandra Plehn

Fehlt entschuldigt

Frau Irene Schumann

Fehlt entschuldigt

Herr Marko Wagner

Fehlt entschuldigt

Herr Peter Sierau

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 15 und 16
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.08.2018
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Anfragen und Mitteilungen
7.1 Mitteilungen der Verwaltung
7.2 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung
- 8 Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
- 9 Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Trittau
- 10 Antrag DRK Kinderzeit
hier: Übernahme von Kosten für die Ausbildung zur/zum Erzieher/in im Rahmen eines Quereinstieges
- 11 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan
- 12 39. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: östlich Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel
hier: a) Aufhebung des Abschließenden Beschlusses vom 20.07.2017
b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 13 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr.18 einschließlich der 1. Änderung
Gebiet: östlich Hamburger Straße, westlich Trittauer Mühlenbach, Altes Amtsgericht
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August/ September 2018) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 14 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 15 Grundstücksangelegenheiten
- 16 Beitragsangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. GV Paap bittet, redaktionell unter TOP 2 TOP 16 mit aufzunehmen. GV Winter fragt an, ob nicht angesichts der erheblichen Mehrkosten gesondert über die Sanierung der Großenseer Straße zu beraten wäre. BM Mesch erläutert, dass dieses im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt erfolgt. Es ergeben sich keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung.

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 15 und 16

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 15 und 16 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

3. Einwohnerfragestunde

3.1 (4/304) Eine Einwohnerin fragt an, weshalb der Baum vor der alten Post in der Poststraße abgeholzt wurde. BM Mesch erläutert, dass ein LKW und danach ein PKW zeitnah hintereinander an den Baum fuhren und diesen nach gutachterlicher Untersuchung so beschädigt hätten, dass die Standsicherheit gefährdet war. Das Fällen des Baumes am Freitagnachmittag war wegen des Verkehrs ungünstig. Der Baum habe aufgrund seines Alters von über 100 Jahren ohnehin die zu erwartende Lebensdauer erreicht, was für alle großen Bäume in der Poststraße gelte. Hier sollte ein Bepflanzungskonzept aufgestellt werden.

3.2 (BL, VZ) Ein Einwohner lobt die Aufstellung von Namenschildern für die Mitglieder der Gemeindevertretung und schlägt vor, auch bei Ausschusssitzungen Namensschilder aufzustellen. BM Mesch dankt für die Anregung und sichert eine Prüfung zu.

3.3 (4/304) Ein Einwohner fragt an, wer entschieden habe, welche Bäume an der Kieler Straße gepflanzt werden. Hier gab es nach seiner Darstellung eine Bemerkung eines Mitgliedes im BUA, welche darauf schließen lassen könnte, dass Informationen nur ungenügend in den Fraktionen weitergegeben würden. GV R. Burmester berichtet, dass in einer Sitzung des BUA die Frage, welche Bäume gepflanzt werden sollen, zunächst an die Fraktionen weitergegeben wurde. Auf der dann folgenden Sitzung des BUA wurde dann der Beschluss gefasst. Ggf. habe die Person an der entsprechenden Fraktionssitzung nicht teilgenommen.

3.4 Ein Einwohner hält angesichts des erheblichen Arbeitspensums für die Mitglieder der Gemeindevertretung die Aufwandsentschädigungen für zu gering und schlägt eine Anpassung vor.

4 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.08.2018

(VZ, 1/102. 1/110)

GV Alber erklärt für GV Brüggemann, die nicht zur Sitzung kommen konnte, dass die von GV Brüggemann in der letzten Sitzung vorgetragene Erklärung, die auch schriftlich vorlag, nicht dem Protokoll beigefügt wurde. BM Mesch erläutert, dass derartige Erklärungen nicht dem Protokoll beigefügt werden. GV Ziemann weist darauf hin, dass einige Anlagen zum Protokoll wie z. B. die Beschlussüberwachung nicht in Allris einsehbar seien. Herr Borchers erläutert, dass diese mit dem Protokoll noch schriftlich zugesendet wurden, der Echtbetrieb in Allris beginne ab dem 01.10.2018. BM Mesch ergänzt, dass auch die Sitzungen vor dem 01.10.2018 nach und nach vervollständigt werden sollen. Dieses werde nachgearbeitet. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 14.08.2018 werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	18
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	6

5 . Bericht des Bürgermeisters

(1/110, 3/100, 3/200, 4/301)

GV Zingelmann erscheint zur Sitzung. BM Mesch trägt seinen Verwaltungsbericht vor:

Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde

Sanierung Herrenruhmweg

* wurde am 19.09. begonnen; verspätet, da Fa. nicht beginnen konnte

* Anwohner wurden diesbezüglich angeschrieben u. informiert, auch Bekanntmachung Hahnheider

* 1. BA: Kreisel bis Lindenweg

* SH-Netz hat diese Woche Ausführungsplanung für Gas- und Niederspannungsleitung übergeben: viele Anschlüsse müssen auf neue Leitung umgelegt werden > zeitliche Verzögerung

Kieler Str./LBV teilt mit:

* mit 6 Mann verstärkt worden

* aber: erst 12. +13.10. Asphaltierungstermin, bis dahin Sperrung

Sanierung Großenseer Str./Bau Kreisel

* in Abhängigkeit von Kieler Str. Baubeginn

* Submission ist erfolgt; Ergebnis: 900.000.- Euro über Kostenberechnung (siehe auch: Nachtragshaushalt)

* zur Zeit werden Bietergespräche durchgeführt

Fußweg C.-v.-Ossietzky-Str.

* ist fertiggestellt und abgenommen, Schlussrechnung liegt bereits vor (ist günstiger geworden)

Erneuerung Lichtsignalanlagen durch LBV

* LBV hat Lichtsignalanlagen Poststraße, Bahnhofstraße erneuert

- Die Eiche vor Poststraße 14 (ehemalige Post) musste notgefällt werden.
- * wurde durch LKW und PKW angefahren, Standsicherheit war gefährdet.
 - * Baum hatte lt. Gutachter darüber hinaus "Lebenszenit" erreicht und war in keinem guten Allgemeinzustand.
 - * dies gilt auch für die anderen alten Bäume in der Poststraße
 - * Wiederbepflanzungskonzept Poststraße?

Termin OVG in Sachen Straßenbaubeiträge Zur Mühlau hat am 17.09. stattgefunden

Verwaltung im Dialog

- * Veranstaltung für neue und alte Gemeindevertreter zum Kennenlernen der Verwaltung und Abläufe
- * wurde am 13.08. durchgeführt, über 80 TeilnehmerInnen aus Trittau und den Amtsgemeinden

Einführung Allris

- * Einführung zum 1.10., dann ausschließlich digital - ab dann nur noch Einladungen, Vorlagen über Allris
- * 3 Schulungen haben stattgefunden

Freibad-Saison

- * letzter Tag am 15.09.
- * hervorragende Saison, vor allem aufgrund des heißen Sommers
- * 40.437 zahlende Gäste, dazu am Eröffnungstag ca. 600 Gäste und am letzten Tag ca. 300 Gäste bei freiem Eintritt - insgesamt 41.387 Besucherinnen und Besucher. Am Dogs Day am 16.09. kamen 123 Vierbeiner und ca. 500 Besucher.

Breitbandausbau

- * Für die Einwohner des 2. Bauabschnitts (Furtbektal und Hauskoppelberg) begann am 20. August die Vertragsabschlussphase. Mindestens 35% der dortigen Haushalte müssen sich während der bis zum 19.10.2018 laufenden Vertragsabschlussphase für einen Glasfaseranschluss entscheiden
- * Info-Abend war am 21.08. sehr gut besucht

Ehrenamtsabend für Vereine wurde am 05.09. durchgeführt

Flagge zeigen gegen Kinderarmut

- * hat am 27.09. stattgefunden

Arbeitsgruppe Ortsmarketing

- * hat am 6.9. getagt und sich für den weiteren Weg entschieden
- * tagt am 4.10., um ein "Auftragsgespräch" mit der ausgewählten Agentur zu führen

Einladung der Stadt Gadebusch im Rahmen der Verschwisterung

- * am 2.10. um 18 Uhr in Gadebusch, Abfahrt in Trittau 16.45 Uhr in Fahrgemeinschaften

6 . Bericht der Europabeauftragten

(EU-Beauftragte)

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

7 . Anfragen und Mitteilungen

7.1 Mitteilungen der Verwaltung

7.2 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertretung

7.1 BM Mesch berichtet über die Ausführung der Beschlüsse. Die Übersicht ist dem Protokoll beigelegt.

7.2.1 (1/110) GV Paap begrüßt die Einführung von Allris, bemängelt aber die noch rückständige Pflege der Daten wie z. B. die unvollständige Darstellung der Fraktionen. Es seien auch 33 Mitglieder für die GV aufgeführt. BM Mesch erklärt, dass es sich bei Allris um ein sehr komplexes Programm handele, der Prozess der Einführung sei langwierig. An der Pflege der Daten werde gearbeitet.

7.2.2 (1/110) GV Alber bemerkt, dass sie die nichtöffentlichen Sitzungsvorlagen in Allris nicht einsehen könne. Diese seien offensichtlich für sie noch nicht freigeschaltet. GV Amann ergänzt, dass dieses auch für ihn und GV Sierau gelte. GV Ziemann bestätigt unvollständige und fehlerhafte Eingaben von Allris. Es ergibt sich eine kurze Aussprache. BM Mesch sichert zu, dass die Informationen verwaltungsintern weitergegeben werden, die Mitglieder könnten sich wegen der Probleme auch gern direkt an die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Wettstädt, wenden.

8 . Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Vorlage: 2018/09/236

(1/100)

GV Amann berichtet als Vorsitzender des Gemeindewahlprüfungsausschusses über die Sitzung des Gremiums am 18.09.2018. Auftretende Fragen konnten geklärt werden, es wurde einstimmig empfohlen, die Wahl als gültig zu erklären.

Beschluss:

Durch den Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Trittau ist festgestellt worden, dass bei der Durchführung der Gemeindewahl keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind und das Ergebnis fehlerfrei war.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindewahl vom 06.05.2018 nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

9 . Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Trittau

Vorlage: 2018/09/257

(1/100)

GV Martens als Vorsitzender des Hauptausschusses trägt den Sachverhalt kurz vor.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Hauptausschusses vom 28.08.2018 beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Trittau

in der Fassung, wie sie sich aus der Anlage zum Original des Protokolls ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

**10 . Antrag DRK Kinderzeit
hier: Übernahme von Kosten für die Ausbildung zur/zum Erzieher/in im Rahmen
eines Quereinstieges
Vorlage: 2018/09/250**

(3/200)

GV Alber berichtet stellvertretend für WB Marzi den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag des DRK zu zustimmen und die Kosten im Haushalt 2019 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

**11 . 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan
Vorlage: 2018/09/260**

(1/200)

GV Paap erläutert den Sachverhalt und geht auf einzelne Änderungen im Zuge des vorliegenden Nachtragshaushaltes ein. GV Winter fragt an, ob sich das Land ebenfalls anteilig an den gestiegenen Kosten für den Ausbau und die Sanierung der Großenseer Straße beteilige. BM Mesch erläutert, dass das Land zugesagt hat, die gestiegenen Kosten anteilig mitzutragen. Dieses gelte auch für die weiteren Vorhabenträger.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Nachtragshaushaltssatzung sowie den anliegenden Nachtragshaushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

12 . 39. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: östlich Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel
hier: a) Aufhebung des Abschließenden Beschlusses vom 20.07.2017
b) Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2018/09/220

(4/101)

GV Ziemann trägt als stellv. Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt vor. GV Hoffmann ergänzt die Ausführungen mit dem Hinweis, dass es sich um einen zusätzlichen Kita-Standort handelt. BM Mesch berichtet, dass der Planer in der Sitzung des Planungsausschusses auf Nachfrage berichtet habe, dass mit einem Satzungsbeschluss des B 57 Ende des Jahres zu rechnen sei. BM Mesch weist auf die Dringlichkeit zur Schaffung von Kita-Plätzen hin.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Abschließende Beschluss über die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich Hamburger Straße sowie südlich Hinschkoppel vom 20.07.2017 wird aufgehoben.
2. Die unter den Nummern 2 und 4 aufgeführten Beschlusspunkte verlieren ihre Gültigkeit. Hingegen behalten die Nummern 1 und 3 (Abwägungsergebnisse, Einarbeitung redaktioneller Änderungen) ihre Bestandskraft.
3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt und sind nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Naturschutzverbände nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zu beteiligen und von der Auslegung zu benachrichtigen. Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden, wobei die Dauer der Auslegung auf zwei Wochen verkürzt wird (§ 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB).
4. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung zu der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
5. Ergänzend wird die Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB über das Bauleitplanung-Online-Beteiligungsformat BOB-SH durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13 . Aufhebung des Bebauungsplanes Nr.18 einschließlich der 1. Änderung
Gebiet: östlich Hamburger Straße, westlich Trittauer Mühlenbach, Altes Amtsgericht
hier: a) Auswertung der während der öffentlichen Auslegung (August/ September 2018) eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: 2018/09/263

(4/101)

GV Ziemann trägt als stellv. Vorsitzender des Planungsausschusses den Sachverhalt vor.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Satzung der Gemeinde Trittau zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 18 einschließlich der 1. vereinfachten Änderung abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Der Hinweis des Landrats des Kreises Stormarn (siehe die als Anlage beigefügte Zusammenstellung des Abwägungsmaterials) wird zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 18 der Gemeinde Trittau einschließlich der 1. vereinfachten Änderung für das Gebiet östlich Hamburger Straße (L 220), westlich Trittauer Mühlengbach, Altes Amtsgericht, als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Satzungsbeschluss über die Aufhebung des B-Planes und seiner Änderung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass die rechtskräftige Satzung und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.trittau.de eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	24
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

14.1 (4/101) Ein Einwohner fragt an, ob nicht entgegen der Angabe in der Vorlage zu TOP 13 durch das Verfahren eine finanzielle Auswirkung gegeben sei, da durch das Verfahren Kosten entstehen. BM Mesch sichert zu, dieses im Zuge des Protokolls aufzugeben.

Anmerkung der Verwaltung:

Es entstehen Kosten in Höhe von rd. 5.300 €.

14.2 (4/201) Ein Einwohner fragt an, ob die Gemeinde für einen etwaigen Ausbau der Hamburger Straße sich für die Errichtung von Radwegen Flächen bevorratend angeeignet habe oder dieses beabsichtige. BM Mesch erläutert, dass dieses noch nicht der Fall sei, da die zu planende Wegführung auch noch nicht feststehe. Er weist auf den vom Planungsausschuss auf den Weg gebrachten Masterplan für Fahrradverkehr hin.

14.3 (1/200) Ein Einwohner fragt an, wieviel Ersparnis die Senkung der Kreisumlage mit sich bringe und ob dieses im Nachtragshaushalt berücksichtigt wurde. Herr Borchers erläutert, dass die Ausgaben für die Kreisumlage um rd. 200.000 € gesenkt werden konnten, dieses sei im Nachtragshaushalt eingeplant.

14.4 (1/110) Eine Einwohnerin beklagt die schlechte Akustik im Sitzungsraum. BM Mesch weist darauf hin, dass eine Mikrofonanlage angeschafft werden soll, die Kosten hierfür wurden im Nachtragshaushalt berücksichtigt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in